

# Inhaltsverzeichnis

## Kapitel 1

### Einführung

	23
A. Hinführung .....	23
B. Problem Darstellung .....	24
I. Untersuchungsziele .....	25
II. Einordnung der Untersuchungsziele .....	25
III. Aktualität der Betrachtung .....	27
C. Gang der Untersuchung .....	27

## Kapitel 2

### Die Hinzurechnungsbesteuerung im Regelungszusammenhang des Internationalen Steuerrechts

	30
A. Steuergegenstand und Funktionsweise der Hinzurechnungsbesteuerung .....	31
I. Der Steuergegenstand der Hinzurechnungsbesteuerung .....	31
II. Kursorische Darstellung der Funktionsweise der Hinzurechnungsbesteuerung ..	33
1. Grundtatbestand der Hinzurechnungsbesteuerung – die „allgemeine“ Hinzurechnungsbesteuerung, § 7 Abs. 1 AStG n.F. ....	34
a) Beteiligung eines unbeschränkt Steuerpflichtigen an einer ausländischen Gesellschaft .....	36
b) Beherrschung der Gesellschaft durch Steuerinländer .....	37
c) Einkünfte aus passivem Erwerb – der Aktivkatalog des § 8 Abs. 1 AStG und seine Reichweite .....	39
d) Niedrigbesteuerung der passiven Einkünfte .....	41
e) Ausnahmen von der Hinzurechnungsbesteuerung – § 8 Abs. 2–4 und § 9 AStG .....	42
aa) Der Ausnahmetatbestand des § 8 Abs. 2–4 AStG n.F. ....	43
(1) Motivtest nach bisheriger Rechtslage .....	43
(2) Motivtest nach neuer Rechtslage .....	45
bb) Freigrenze des § 9 AStG bei gemischten Einkünften .....	46
2. Hinzurechnungsbesteuerung für Zwischeneinkünfte mit Kapitalanlagencharakter – die „erweiterte“ Hinzurechnungsbesteuerung .....	47

3. Rechtsfolgen der §§ 10–12 AStG .....	48
a) Der gesellschaftsbezogene Hinzurechnungsbetrag .....	49
b) Der gesellschaftsbezogener Hinzurechnungsbetrag .....	50
c) Kürzungsbetrag bei Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften, § 11 AStG n.F. ....	51
d) Die Steueranrechnung nach § 12 AStG .....	51
B. Die Hinzurechnungsbesteuerung als unilaterale Missbrauchsabwehr .....	51
I. Das AStG im Kontext des Internationalen Steuerrechts .....	51
II. Die Hinzurechnungsbesteuerung – ein (wesentlicher) Bestandteil der außen- steuerrechtlichen Missbrauchsabwehr .....	53
1. Ausgangspunkt der Überlegung: Basisgesellschaften als unangemessene Aus- nutzung des internationalen Steuergefälles .....	54
2. Deutsche Handlungsüberlegungen .....	56
a) Bestehende Regelungen im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Basisgesellschaften .....	57
aa) § 15 Abs. 2 StAnpG: Durchgriffsregelung auf unselbstständige Tochter- gesellschaften .....	58
bb) § 6 Abs. 1 StAnpG: Abwehrrechtliche Generalklausel im Anwendungs- bereich des internationalen Steuerrechts .....	60
b) Die Konzeption der Hinzurechnungsbesteuerung – ein isolierter Vergleich der Besteuerung .....	62
aa) Die „ungerechtfertigte Ausklammerung“ als Steuerumgehung .....	63
bb) Die sachliche Vergleichspaarbildung anhand des Leistungsfähigkeits- prinzips .....	64
(1) Die Notwendigkeit der Hinzurechnungsbesteuerung und das ver- fassungrechtliche Gebot der gleichmäßigen Besteuerung .....	64
(2) Konkretisierung und Begründung der Vergleichspaarbildung ....	66
cc) Die rechtstechnische Umsetzung des Vergleichs durch die §§ 7 ff. AStG ..	68
(1) Tatbestandliche Ausgestaltung des konzeptionellen Vergleichs ..	68
(2) Berücksichtigung des konzeptionellen Vergleichs auf Rechtsfolgen- seite .....	70
3. Der Regelungsgegenstand der Hinzurechnungsbesteuerung – über den theo- retischen und den tatsächlichen Anwendungsbereich der Hinzurechnungsbe- steuerung .....	71
a) § 42 AO – Eine systematische Verkürzung des Anwendungsbereichs der Hinzurechnungsbesteuerung? .....	71
aa) Die Regelungssystematik des Missbrauchsverdikts des § 42 AO und die Anwendung auf ausländische Basisgesellschaften .....	72
(1) Der Missbrauchsbegriff des § 42 AO .....	73
(2) Anwendungsbereich: Ausländische funktionslose Gesellschaften ..	74
(3) Indizienfeststellung .....	75

bb) Das Konkurrenzverhältnis des § 42 AO zu den §§ 7 ff. AStG .....	78
(1) Der „logische Vorrang“ des § 42 AO .....	78
(2) Die Vorrangregel des BFH – logisch, aber methodisch unhaltbar? .....	80
(3) Klärung des Verhältnisses durch § 42 Abs. 1 S. 2, 3 AO? .....	82
(4) Sperrwirkung oder systematische Verkürzung der Hinzurechnungs- besteuerung? .....	83
b) Der theoretische Anwendungsbereich der §§ 7 ff. AStG .....	86
aa) Bestimmung des Anwendungsbereichs nach funktionaler Betrachtung der wirtschaftlichen Betätigung .....	86
bb) Die Vermögensverwaltungsgesellschaft als theoretisches Beispiel für die missbräuchliche Ausklammerung .....	88
c) Der tatsächliche Anwendungsbereich der §§ 7 ff. AStG am Beispiel der Ver- mögensverwaltungsgesellschaft .....	90
aa) Patentverwertungsgesellschaften nach § 8 Abs. 1 Nr. 6 lit. a AStG ...	91
bb) Grundstücksgesellschaft nach § 8 Abs. 1 Nr. 6 lit. b AStG .....	93
cc) Finanzierungsgesellschaft .....	94
C. Zwischenergebnis .....	96

### *Kapitel 3*

#### **Der Widerspruch der Hinzurechnungsbesteuerung mit den Besteuerungsentscheidungen der Doppelbesteuerungsabkommen**

97

A. § 20 AStG als unilateraler Eingriff in die abkommensrechtlichen Besteuerungs- entscheidungen .....	98
I. Grundlagen des Abkommensrechts und Problemeinordnung des Treaty Override .....	98
1. Ausgleich der allgemeinen Besteuerungsprinzipien .....	99
2. Regelungsbefehl des § 2 Abs. 1 AO als Voraussetzung der Anwendung der DBA-Vorschriften .....	100
3. Der Treaty Override – Problemdarstellung und Begriffsbestimmung .....	101
II. Der systematische Widerspruch der Hinzurechnung und seine verfassungs- und völkerrechtliche Bedeutung .....	102
1. Treaty Override und Verfassungsrecht – der (vorläufige) Schlusspunkt des Bundesverfassungsgerichts .....	103
2. Völkerrechtliche Bedeutung des Treaty Overrides .....	104
III. Der materielle Widerspruch und die konkreten Auswirkungen auf die grenzüber- schreitende Besteuerung .....	105
1. Die grundlegenden materiellen Abweichungen in der steuerlichen Behandlung ausländischer Zwischeneinkünfte .....	107

a) Nationale Einkünftezurechnung, abkommensrechtliche Besteuerungsentscheidungen und Hinzurechnungsbesteuerung .....	108
aa) Der Unterschied zwischen gesetzgeberischer Zurechnungsentscheidung und abkommensrechtlicher Besteuerungsentscheidung .....	109
bb) Hinzurechnungsbesteuerung und abkommensrechtliche Besteuerungsentscheidungen .....	110
b) Abkommensrechtliche Einordnung des Hinzurechnungsbetrags .....	111
2. Tatsächliche Abweichung in der steuerlichen Behandlung .....	112
a) Abweichung der fiktiven Dividendenbesteuerung von Art. 10 OECD-MA? .....	113
b) Besteuerung ausländischer Gesellschaften – ein allgemeiner Verstoß gegen Abkommensrecht? .....	114
c) Tatsächliche Abweichungen in der steuerlichen Behandlung und Konfliktbereiche .....	115
aa) Grundlegende Vereinbarkeit von §§ 7 ff. AStG mit Art. 7 Abs. 1 S. 1 Hs. 1 OECD-MA .....	116
bb) Grundstücksgesellschaften und gewerblicher Grundstückshandel ....	117
(1) Begrenzte Einflussmöglichkeiten des DBA-Rechts und grundlegender Einklang .....	118
(2) Materieller Widerspruch durch funktionalen Zusammenhang? ...	119
(3) Insbesondere: Gewerblicher Grundstückshandel und konzerninterne Einkaufs- und Verkaufsgesellschaften .....	120
(4) Konflikt zwischen nationalem Recht und Abkommensrecht ....	122
cc) Patentverwertungsgesellschaften .....	123
dd) Finanzierungsgesellschaften .....	125
(1) Finanzierungsgesellschaften in Konzernstrukturen .....	125
(2) Materieller Widerspruch zum Abkommensrecht .....	126
B. Missbrauchsbekämpfung durch Abkommensrecht .....	127
I. Einordnung und methodologische Vorüberlegungen .....	127
II. DBA-Recht als Präventivmaßnahme .....	128
III. Allgemeiner Missbrauchsvorbehalt und besondere Missbrauchsvorschriften ....	130
1. Ausdrücklicher und ungeschriebener (allgemeiner) Missbrauchsvorbehalt ...	130
2. Konkretisierung der allgemeinen Missbrauchsabwehr durch Multilaterales Instrument (MLI) und die Bedeutung für den Missbrauchsvorbehalt .....	133
a) Die allgemeine Bedeutung von Art. 6 MLI .....	134
b) Bedeutung des Art. 6 MLI für das Verhältnis von Abkommensrecht und nationalstaatlichen Missbrauchsregeln .....	135
c) Reichweite des ungeschriebenen Missbrauchsvorbehalts .....	136
aa) Enges Verständnis: Verhinderung des Abkommensmissbrauchs ....	136
bb) Weites Verständnis: Verhinderung des Missbrauchs im Allgemeinen	137

d) Bedeutung des Art. 6 MLI für den Treaty Override im Allgemeinen und die Hinzurechnungsbesteuerung im Besonderen .....	138
aa) Art. 6 MLI und Treaty Override .....	139
bb) Maßstabsbildung des Vorbehalts .....	140
cc) Vorbehalt und Hinzurechnungsbesteuerung .....	141
C. Zwischenergebnis .....	142

#### Kapitel 4

<b>Der Treaty Override des § 20 Abs. 1 AStG – zwischen legitimer Missbrauchsabwehr und unionsrechtswidriger Übergriffigkeit</b>	<b>144</b>
---	------------

A. Die Hinzurechnungsbesteuerung im Lichte der primärrechtlichen Vorgaben .....	145
I. Methodologische Einordnung der Untersuchung .....	145
II. Unionsrechtliche Betrachtung der völkerrechtswidrigen Gestaltung des Treaty Overrides .....	147
1. Treaty Override als Verstoß gegen den Grundsatz der loyalen Zusammenarbeit (Art. 4 Abs. 3 EUV)? .....	149
a) Geltendmachung durch den Steuerpflichtigen? .....	151
b) Auslegungsgrenzen des EuGH .....	152
2. Treaty Override als Verstoß gegen das Rechtsstaatsprinzip der EU (Art. 2 EUV) .....	153
a) Übertragung der Völkerrechtsfreundlichkeit auf die Mitgliedstaaten? ....	153
b) Verlässlichkeit im Völkerrecht als Bestandteil des Rechtsstaatsprinzips? ..	155
aa) Legales hoheitliches Handeln als Ausgangspunkt .....	155
bb) Vertragstheoretischer Ansatz: Legitimation durch Verfahren .....	156
(1) Anknüpfungspunkt: Vertragsabschluss innerhalb der EU .....	156
(2) Treaty Override als Verstoß gegen die Schutzrichtung des Rechtsstaatsprinzips? .....	157
cc) Verfassungstheoretischer Ansatz und der <i>pacta-sunt-servanda</i> -Grundsatz .....	158
(1) Anknüpfungspunkt: Das Verhältnis der EU als Rechtsgemeinschaft zum Völkerrecht .....	158
(2) Einbeziehung des <i>pacta-sunt-servanda</i> -Grundsatzes im zwischenstaatlichen Bereich .....	159
(3) Besondere Bedeutung im Europäischen Ertragssteuerrecht .....	160
c) Unionsrechtliche Bewertung der Verlässlichkeit im Völkerrecht als allgemeiner Bestandteil des Art. 2 S. 1 EUV .....	161
aa) Reichweite des unionsrechtlichen Rechtsstaatsprinzips .....	161
bb) Fehlende Überprüfbarkeit des EuGH .....	162

III. Die Hinzurechnungsbesteuerung und die betroffenen sachlichen Schutzbereiche der Grundfreiheiten .....	163
1. Maßstabsbildung für die primärrechtliche Untersuchung der Hinzurechnungsbesteuerung .....	165
2. Hinzurechnungsbesteuerung als Beschränkung der Niederlassungsfreiheit ..	166
3. Hinzurechnungsbesteuerung als Beschränkung der Kapitalverkehrsfreiheit ..	167
IV. Missbrauchsabwehr als Rechtfertigungsgrund? Unionsrechtliche Vorgaben für die nationale Missbrauchsabwehr .....	169
1. Primärrechtliche Vorgaben für die nationalstaatliche Missbrauchsabwehr ...	172
a) „Wahrung der angemessenen Aufteilung der Besteuerungsbefugnisse“ – Vorgaben für die nationale Missbrauchsabwehr und Sicherung der Besteuerungsansprüche .....	173
aa) Rein künstliche Gestaltungen als Regelungsgegenstand im Binnenmarkt .....	173
bb) Notwendigkeit eines Interessenausgleichs .....	175
cc) Das Territorialitätsprinzip als Bezugsgröße .....	177
dd) Tatsächliche Bedeutung des Territorialitätsprinzips im Missbrauchskonzept .....	178
b) Europäischer Missbrauchsbegriff und allgemeines Missbrauchsprinzip – Reichweite und Kontur der EU-Vorgaben .....	180
aa) Vom unionsrechtlichen Missbrauchsbegriff zum unionsrechtlichen Missbrauchskonzept .....	180
bb) Reichweite des Missbrauchskonzepts .....	181
2. Kasuistik der unionsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die CFC-Regelungen .....	183
a) Rs. <i>Cadbury Schweppes</i> und die deutsche Umsetzung .....	184
aa) Missbrauch der Niederlassungsfreiheit durch Zwischenschaltung ...	184
bb) Qualitative und quantitative Voraussetzungen des Missbrauchs nach der Rs. <i>Cadbury Schweppes</i> .....	185
b) Die Folgeentscheidungen des EuGH – insbesondere Rs. X: Bestätigung und Erweiterung der Spruchpraxis .....	187
aa) Der Sachverhalt der Rs. X und die gegenständlichen Fragen .....	188
bb) Beschränkung der Kapitalverkehrsfreiheit durch die Hinzurechnungsbesteuerung .....	188
cc) Rechtfertigungsmöglichkeit nach Ansicht des EuGH – Erweiterung des Missbrauchskonzepts .....	189
dd) Missbrauchsverständnis im Kontext der Kapitalverkehrsfreiheit .....	191
c) Einordnung, Bewertung und Kritik an den Vorgaben des EuGH – das Missbrauchskonzept im Europäischen Ertragssteuersystem .....	192
aa) Missbrauchskonzept und sein quantitatives Kriterium .....	192

bb) Konkretisierung der quantitativen Voraussetzungen und Bezugnahme zu den Grundfreiheiten .....	193
cc) Konkretisierung der qualitativen Voraussetzungen im Zusammenhang mit der Kapitalverkehrsfreiheit .....	194
dd) Systemperspektive des Missbrauchskonzepts .....	196
3. Abkommensrechtliche Verteilungsentscheidungen als Bestandteil des Missbrauchskonzepts? .....	197
a) Faktische Bedeutung des OECD-MA bei der Missbrauchsabwehr .....	199
aa) Bezugnahme des EuGH auf das OECD-MA .....	199
bb) Faktische Bedeutung des MA auf Rechtfertigungsebene .....	200
b) Analyse der abkommensrechtlichen Verteilungsentscheidungen zwischen Deutschland und den EU-Mitgliedstaaten .....	201
aa) Deutsche Verteilungsentscheidung bei ausländischen Unternehmensgewinnen .....	202
bb) Deutsche Verteilungsentscheidung bei ausländischen Betriebsstätte-einkünften .....	203
(1) Einkünftequalifikation und Struktur der Verteilungsnorm .....	204
(2) Methodenwahl bei Betriebsstätte-einkünften .....	206
cc) Deutsche Verteilungsentscheidung bei Einkünften aus unbeweglichem Vermögen .....	207
dd) Deutsche Verteilungsentscheidung bei ausländischen Dividenden ...	208
(1) Steueraufteilung und unvollständige Verteilungsentscheidungen ..	208
(2) Quellensteuerbegrenzung und die Vereinheitlichung innerhalb der EU .....	209
(3) Begrenzung der Besteuerung im Ansässigkeitsstaat .....	210
ee) Deutsche Verteilungsentscheidung bei ausländischen Zinseinkünften	211
ff) Deutsche Verteilungsentscheidung bei ausländischen Lizenzgebühren	213
c) Analyse weiterer bedeutender DBA .....	214
aa) Flächendeckende Verwirklichung des Belegenheitsprinzips .....	215
bb) Flächendeckende Verwirklichung des Betriebsstättenprinzips .....	216
cc) Einheitliche Verteilungsentscheidung bei der Besteuerung von Divideneinkünften .....	216
dd) Einheitliche Verteilungsentscheidung bei der Besteuerung von Zinseinkünften .....	217
ee) Verteilungsentscheidungen bei Lizenzeinkünften .....	217
d) Methodische Bewertung der Analyse und die Auswirkungen der einheitlichen Verteilungsentscheidungen auf das Europäische Ertragssteuerrecht ..	218
aa) Rechtsharmonisierung durch internationale Zusammenarbeit? .....	218
(1) Harmonisierung als inhaltlich-normative Annäherung – Begriffsbestimmung und Einordnung .....	219
(2) Einordnung der Verwendung des OECD-MA .....	220

bb) Einfluss der einheitlichen Verteilungsentscheidung auf das Missbrauchs-	
konzept des Europäischen Ertragssteuerrechts .....	222
(1) Harmonisierte Besteuerungsrechte als beachtenswertes Regulativ	
des Missbrauchskonzepts .....	222
(2) Bedeutung für die Spruchpraxis des EuGH .....	224
4. Verbleibende Rechtfertigungsmöglichkeit der Hinzurechnungsbesteuerung ..	225
a) Treaty Override und Missbrauchskonzept? .....	226
b) Die Konfliktbereiche und das Missbrauchskonzept .....	227
aa) Besteuerung von Grundstücksgesellschaften und Missbrauchs-	
konzept .....	227
bb) Besteuerung von ausländischen Patentverwertungs- und Finanzierungs-	
gesellschaften und Missbrauchskonzept .....	229
cc) Hinzurechnungsbesteuerung als Erweiterung des Besteuerungsrechts	
und Missbrauchskonzept .....	230
B. Die Hinzurechnungsbesteuerung im Lichte der sekundärrechtlichen Vorgaben .....	231
I. Einordnung der sekundärrechtlichen Einflüsse auf die Ertragsbesteuerung .....	231
1. Materielle Angleichung der Unternehmensbesteuerung durch EU-Sekundärrecht	
232	
2. Verfahrensrechtliche Zusammenarbeit durch EU-Sekundärrecht .....	233
II. Missbrauchsbekämpfung durch ATAD-I-RL und ihr Einfluss auf die Hinzurech-	
nungsbesteuerung .....	234
1. Zielsetzung des Mindestschutzkonzepts der ATAD-I-Richtlinie .....	235
a) Sperrwirkung in der mitgliedstaatlichen Missbrauchsabwehr durch	
ATAD-RL? .....	236
b) Substratsicherung als grundlegende Zielsetzung des Mindestschutzkonzepts	
237	
2. Reichweite des Mindestschutzes und seine binnenmarktfinale Dimension ...	238
a) Wettbewerbssperre durch Mindestschutz .....	238
b) Mindeststandard, verbleibende Handlungsmöglichkeiten und Harmoni-	
sierung .....	239
aa) Art. 3 ATAD-I-RL als allgemeine Öffnungsklausel .....	240
bb) Harmonisierungspotential durch Mindestschutz .....	241
(1) Weites Verständnis des Mindestschutzkonzepts .....	241
(2) Enges Verständnis des Mindestschutzkonzepts .....	242
3. Konkretisierungsfunktion der ATAD-I-RL .....	243
4. Verhältnis der Grundfreiheiten zur ATAD-I-RL .....	244
5. Bedeutung der ATAD-I-RL für die Hinzurechnungsbesteuerung .....	245
a) Das Konzept der CFC-Regulierung nach der ATAD-I-RL .....	246
aa) Anwendungsvoraussetzungen nach Art. 7 Abs. 1 i. V. m.	
Art. 1 ATAD-I-RL .....	247
bb) Steuergegenstand und Gestaltungsvarianten des Art. 7 Abs. 2	
ATAD-I-RL .....	248



cc) Regelungsverständnis des Art. 7 Abs. 2 lit. a ATAD-I-RL .....	249
dd) Regelungsverständnis des Art. 7 Abs. 2 lit. b ATAD-I-RL .....	251
b) Einordnung der CFC-Regulierung durch die ATAD-I-RL in das allgemeine europäische Missbrauchskonzept .....	252
aa) Das Missbrauchsverständnis der Art. 7, 8 ATAD-I-RL und das Missbrauchskonzept des Europäischen Steuerrechts .....	253
(1) Konturierung der typisierenden Missbrauchsabwehr durch Art. 7 Abs. 2 S. 2 ATAD-I-RL .....	254
(2) EuGH-Rechtsprechungspraxis und der Funktionstest des Art. 7 Abs. 2 S. 2, 3 ATAD-I-RL .....	256
(3) Unionsrechtskonforme Auslegung des Funktionstests? .....	257
bb) Tatbestandliche Unschärfe der ATAD-I-RL, das europäische Missbrauchskonzept und die Übergriffigkeit .....	259
(1) Fehlende Gesamtbetrachtung der Art. 7, 8 ATAD-I-RL .....	259
(2) Besteuerung thesaurierter Zinseinkünfte .....	260
(3) Besteuerung thesaurierter Lizenzeinkünfte .....	261
(4) Besteuerung thesaurierter Dividenden .....	262
cc) Folgen für die Anwendung und Reichweite der Vereinheitlichung ...	264
c) Vereinbarkeit des Tatbestands der deutschen Hinzurechnungsbesteuerung mit der ATAD-I-RL .....	265
aa) Unterschiedliche Niedrigsteuergrenzen – Anpassungsbedarf? .....	266
bb) Abweichungen in der Bestimmung des Steuergegenstands – Anpassungsbedarf? .....	266
d) Der tatsächliche Anwendungsbereich der Hinzurechnungsbesteuerung im Geltungsbereich des EU-Rechts .....	268
aa) Allgemeine Missbrauchsregel nach Art. 6 ATAD-I-RL .....	269
(1) Unangemessenheit als bestimmender Missbrauchsmaßstab .....	270
(2) Zweckwidrigkeit einer Gestaltung .....	270
(3) Subjektivierung und Beweislastverteilung .....	271
(4) Einordnung in das europäische Missbrauchsverständnis und Zuständigkeitsfragen .....	272
bb) Umsetzungsbedarf für Deutschland? .....	273
cc) Reichweite des Art. 6 ATAD-I-RL und die Konsequenzen für den Anwendungsbereich der Hinzurechnungsbesteuerung .....	275
(1) Ausgangspunkt: Art. 6 ATAD-I-RL als Generalklausel und der lex-specialis-Grundsatz als äußere Grenze .....	276
(2) Innere Grenzen der allgemeinen Missbrauchsregeln – ein Vergleich zwischen § 42 AO und Art. 6 ATAD-I-RL .....	278
(3) Auswirkungen der inneren Grenze des Art. 6 ATAD-I-RL auf die Anwendung der Hinzurechnungsbesteuerung .....	281
C. Zwischenergebnis .....	282

*Kapitel 5*

**Internationales Regelungsverständnis  
der Hinzurechnungsbesteuerung und rechtspolitische Folgerungen  
für die §§ 7 ff. AStG**

284

A. Bewertung der Regelungen der OECD-BEPS-Initiative und unionsrechtliche Umsetzung .....	285
I. Darstellung der OECD-Vorschläge des Final Report .....	285
1. Die Zwischengesellschaft nach dem OECD-Report .....	286
2. Die Zwischeneinkünfte – Definitionsansätze der OECD .....	288
a) Mechanischer Ansatz zur Erfassung der Zwischeneinkünfte .....	289
b) Flexibler Ansatz zur Erfassung der Zwischeneinkünfte .....	289
3. Missbrauchsverständnis der Vorschläge der OECD zur Hinzurechnungsbesteuerung .....	290
II. Umsetzung der OECD-Vorgaben durch die EU und kritische Würdigung .....	292
B. Bewertung der Hinzurechnungsbesteuerung und rechtspolitische Folgerungen .....	294
I. Die Hinzurechnung im Internationalen Steuerrecht .....	294
II. Unzureichende Umsetzung des eigentlichen Regelungsziels durch den deutschen Gesetzgeber .....	295
1. Treaty Override und das BEPS-Projekt – ein unauflösbarer Konflikt .....	296
2. Fehlende Berücksichtigung der Einkommensströme und ihre Bedeutung im europäischen und internationalen Kontext .....	297
C. Zwischenergebnis .....	298
 <b>Ergebnisse in Thesen .....</b>	 300
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	302
<b>Sachwortverzeichnis .....</b>	318